







**DIE VERLOBUNG**  
 unserer Tochter ELSE mit dem  
 preuß. Forstassessor a. D. Herrn  
 KURT JAEGER geben wir  
 bekannt.

Fritz Albrecht  
 und Frau  
 Kassel, August 1930  
 Malsburgstr. 6

**MEINE VERLOBUNG**  
 mit Fräulein ELSE ALBRECHT,  
 Tochter des Fabrikdirektors  
 Herrn Fritz Albrecht und seiner  
 Gattin Marie, geb. Markwort,  
 beehre ich mich anzukündigen.

Kurt Jaeger  
 Preuß. Forstassessor a. D.  
 Brome, August 1930  
 (Hannover)

Zu Hause: Sonntag, den 17. August. k5696

**Zurück**  
**Dr. med. E. Jansen,**  
 Ostwall 7. Fernruf 2535.

**Verreist bis 20. August**  
**H. F. Hamelberg,**  
 Nordstr. 53. Dentist.

**Ab morgen:**  
**Kurzwaren und Strümpfe**

Beachten Sie bitte unsere Fenster.  
 In beiden Artikeln sehr günstige Angebote in unseren be-  
 kannt guten Qualitäten.

**Regenmäntel**  
 für Damen und Herren  
 sehr preiswert.

**Hermann Pottmeyer**  
 BOCHOLT-MARKT

57000

Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute morgen  
 3.30 Uhr mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Groß-  
 vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

**Webmeister**  
**Gerhard Schröder**

Er starb nach längerer, schwerer Krankheit, versehen  
 mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft und ruhig, im  
 65. Lebensjahre.  
 Die Seele des Verstorbenen wird dem Gebete der  
 Gläubigen und besonders dem Priester am Altare empfohlen.

**Die trauernden Angehörigen.**  
 Bocholt, Bochum, Münster, Osnabrück, Stadthohn,  
 den 14. August 1930.

Das hl. Seelenamt findet statt am Montag, den 18. August 1930,  
 morgens 8 1/2 Uhr, in der St. Josef-Kirche, daran anschließend die Beerdigung  
 von der Kirche aus, wozu freudl. eingeladen wird. k110

**Sommer-**  
 auch in d. hartnäckig-  
 sten Fällen, werden in  
 einigen Tagen, unter  
 Garantie durch das  
 erste ungeschädliche  
 Leint-  
 verschönerungsmittel  
 "Wassers" Stärke 3 be-  
 seitigt. Keine Schädi-  
 gung. Br. M. 2,75.  
 Gegen Bidel, Wit-  
 teler, Stärke 4.  
 Web-Drop, S. Hülse-  
 fette, Neulstraße 13.

**Achtung! Neu für Bocholt!**  
 Ich habe heute in Bocholt, Osterstr. 55, ein weiteres

**Bestrahlungs-**  
**Institut**

eröffnet. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von  
**Frau Elisabeth Meyenburg**  
 und **Jacob Dreesen.**

Aerztliche gründliche Untersuchung im Institut.  
 Sprechstunden von 8-12 und 14-18 Uhr.  
**Rat und Auskunft kostenlos!**  
 Ihr Blut wird untersucht. Andere Ausscheidungen ana-  
 lysiert! Beachten Sie bitte den dieser Tage  
 dieser Zeitung beliegenden Prospekt!  
 Die in unserem Institut angewandten kombinierten Be-  
 strahlungen haben sich vorzüglich bewährt zur:

**Verhütung und Vorbeugung von Er-**  
**krankungen,**  
**schnellen u. sicheren Schmerzlinderung,**  
**Beschleunigung der Rekonvaleszenz,**  
**erfolgreichen Behandlung u. Heilung v.**

Erkrankungen des Herzens, bei Leber-, Lungen-, Magen-,  
 Darm-, Nieren- und Gallenleiden. Ferner bei Neuralgie,  
 Lähmungen, Hämorrhoiden, Hautkrankheiten, Flechten,  
 Lupus, Haarausfall, Kropf, epilept. Anfällen usw.

**Bestrahlungs-Institut Frau Elisabeth Meyenburg und**  
**Jacob Dreesen, Bocholt, Osterstraße 55.**

**Capitol-Theater**

**Das Programm der Sensationen**  
 Freitag - Samstag - Sonntag - Montag

Spannende Momente, geschickte Szenenfolge,  
 wirkungsvolle Sensationen bringt der neue  
 Film des überall beliebten und bekannten  
 Darstellers

**Harry Fiel**

**MENSCHEN IM FEUER**

In 8 Akten ist hier eine Kette unerhörter  
 Sensationen aneinander gereiht.

Dazu ein ganz humorvoller Film, so recht nach  
 dem Herzen des Publikums.

**Nachruf.**  
 Heute verschied nach langem Leiden im 65. Lebens-  
 jahre

**Herr Obermeister**  
**Gerhard Schröder**

Während seiner langjährigen Tätigkeit in meinem  
 Betriebe habe ich ihn als einen Mann von vorzüglichen  
 Charaktereigenschaften und unbedingter Zuverlässigkeit  
 schätzen gelernt.

Der Firma war er ein wertvoller Mitarbeiter, der  
 ihre Interessen jederzeit in weitgehendem Maße wahr-  
 genommen hat.

Sein Heimgang bedeutet für mich und meine An-  
 gestellten und Arbeiter einen schmerzlichen Verlust.  
 Ich werde sein Andenken stets in Ehren halten.

**D. Friede.**  
 Bocholt, den 14. August 1930. 57006

In 8 Tagen  
**Nichttrauer.**  
 Auskunft kostenlos!  
**Sanitas-Depot,**  
 Halle a. G. 97 R

**Kreis-**  
**Verband**

**Krieger-**  
**Bocholt**

Sämtliche Mitglieder der dem  
 Kreis-Kriegerverband angeschlos-  
 senen Vereine sind vom Rheder  
 Kriegerverein zu einem gemein-  
 samen

**Schießen**

auf dessen Schießplatz am 17.  
 Aug., nachm. 2.30 Uhr beginnend,  
 frdl. eingeladen.

Es wird um recht zahlreiche  
 Beteiligung gebeten. 6599e

**Der Vorstand.**

**Sportklub 1926**  
 Mitglied des Westf. Spielverbandes

Am Samstag, dem 16. und Sonntag,  
 dem 17. August, anlässlich des

**5. Stiftungsfestes**  
 große Propagandaspiele.

Samstag, den 16. August:  
**f. C. Olympia I. M.**  
 Sportklub 26 I. M.  
 Anstoß 6 1/2 Uhr.

Sonntag, den 17. August:  
**Sp. u. Sp. Rhede I. M.**  
 Sportklub 26 I. M.  
 Anstoß 4 Uhr.  
 Mit großem Sportprogramm. 5699e

**Nachruf.**  
 Nach langer Krankheit verschied im Alter von 65  
 Jahren unser lieber

**Obermeister**  
**Herr Gerhard Schröder**

Der Verstorbenen war uns stets ein lieber Mit-  
 arbeiter und Kollege, dessen vortreffliche Charakter-  
 eigenschaften wir hoch schätzen gelernt haben. Wir  
 betrauern aufrichtig den Heimgang dieses treuen Mannes  
 und werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken  
 über das Grab hinaus bewahren.

**Die Angestellten,**  
**Arbeiter und Arbeiterinnen**  
**der Firma D. Friede.**  
 Bocholt, den 14. August 1930. 57078

**Bocholter Kriegerverein**  
**I. Komp.**

Samstag, den 16. d. Mts., abends 8 Uhr,  
 in der Gaststätte „Zur Rebe“

**gemütliche Zusammenkunft**  
 mit Damen.  
**Der Hauptmann.**

Sie sind überrascht,  
 wie leicht sich abgenutzte Stühle, blind-  
 gewordene Pulte an Möbelstücken usw.  
 aufrichten lassen.

Benutzen Sie dazu

**Möbelpolitur Furnio**  
 oder Politur-Lacke.  
 Für Stuhlratze aus Rohr:  
**Rohrstuhl-Lack.**  
**Drogerie Bruns,**  
 Nordstr. 22. k5490

**Liebes-**  
**kleeblatt**

Eine Verwechslungskomödie in 7 Akten, die lustig  
 wirkende Einfälle bringt, mit **Lillian Ellis** und  
**Fred von Bohlen** in der Hauptrolle.

Die Handlung ist lustig. — Der Film zeigt die  
 wundervolle Berglandschaft der Engadiner Bergwelt  
 in St. Moritz in reizvollen Bildern.

Im Beiprogramm noch das tolle Lustspiel  
**Lupino Lane in der Sommerfrische**  
 und den Lehrfilm  
**Storch in Not.** 57005

**Lästiger Schweißgeruch**

Bei übermäßiger Schweißabsonderung an Händen,  
 Füßen und in den Achselhöhlen, sowie Geruchsbe-  
 dingungen, besonders bewährt **Leodorin-Creme**.  
 Tube 1 Mark. In allen einschläg. Geschäften erhältlich.

**Nervös, keinen Schlaf?**

Nehmen Sie **Opfermann's Baldrian-**  
**wein**, der stärkt u. beruhigt Ihre Nerven  
 u. bringt Ihnen den langverheißenen ruhigen  
 Schlaf. — **Flasche 2.50 M.**

Erhältlich nur in der (Ruf 3628)  
**Drogerie Maas, Osterstr. 22.**

**Bubikopf**

wirkt vornehm aus  
 mit **Lockenwasser**  
**"Jama"**. Die Locken  
 bleiben dauernd  
 schön und haltbar.  
**Flasche R. M. 1.50**  
**Stern-Drogerie**  
**August Steiner**  
 Nordstr. 9.

**Nur für**  
**Rundfunkhörer**

die es noch nicht wissen: Das aus-  
 fährlichste Rundfunk-Programm der  
 Welt und den weiteren interessanten  
 reichhaltigsten Inhalt finden Sie in der  
 ältesten deutschen Funkzeitschrift

**Der Deutsche Rundfunk**  
 Einzelheft 50 Pf., monatlich RM 2.—. Eine  
 Postkarte an den Verlag Berlin N24 genügt  
 und Sie erhalten kostenlos ein Probeheft

**Nähmaschinen**

liefern ich bedeutend  
 billiger wie hau-  
 sende A-Kenten.

**Reparaturen**  
 fachgemäß sofort  
 unter Garantie.  
**Heinr. Moje, Koblitz.**

**Ratten, Mäuse** totet  
 unfehlb. Ackerlon  
**A. Steiner & Co.**  
 Stern-Drogerie.  
 Inh. August Steiner.  
 nur Nordstr. 9. 950k

**2 Zimmer-**  
**wohnung**  
 per sofort o. später  
 zu mieten gesucht.  
 Näheres in der Ge-  
 schäftsstelle. (21296)  
 Sabe 6-8 Wochen

**Belästigung**  
 für 28 R. T. der,  
 als Antriebsstra-  
 ßen (2130)  
 Adressen an die Ge-  
 schäftsstelle ds. Bl.

**Rechtsbüro**  
**Kösters,**  
 Bocholt  
 Hermannstraße 1b.  
**Mäßige Berechnung.**

**Freibant.**  
 Freitag-nachmittag v.  
 2 Uhr und Samstag-  
 nachmittag von 10  
 Uhr an

**Rindfleisch**  
 zu haben. (57006)  
**Die Schlachthof-**  
**verwaltung.**

Suche eine ländliche

**3-4 Zimmer-**  
**wohnung**  
 entl. kleinen Rotten.  
 wenn auch repara-  
 turbedürftig, für so-  
 fort, spätestens aber  
 Ende September zu  
 mieten. 5704e

Angebote an **Jakob**  
**Kerzenbrennerei,**  
 Ober-  
 hausen-Straße,  
 Reibnigstraße 87.

Suche zum 1. Sept.  
 ein lauberes

**Mädchen**  
 von 18-20 Jahren  
 für Küche und Haus.  
 Küche kann erlernt  
 werden. (5694b)

Näheres in der Ge-  
 schäftsstelle ds. Bl.

**Anzeigen**  
 im „Bocholter Volksblatt“ haben  
**stets Erfolg!**

**Benjamin**  
 Nachdem d  
 anwalt und  
 teitung  
 telt die Su  
 Auf Grund  
 anwalt und  
 lungen, die  
 haben worde  
 Mitbewerbu  
 Antrop wu  
 Mitbewerbu  
 durch den  
 durch den zu  
 Essen unter  
 antwortlich  
 8 bis 21 Uhr.  
 sind Antrop  
 den. Ein S  
 trag auf Erl  
 Staatsanwalt  
 noch nicht abg

**Wagen**  
 Im Anfahr  
 R. B. D. in  
 Mitternacht  
 von einer Gru  
 wagen der S  
 wurden festge  
 abgeklaffen.

○ Renger  
 In Vengerich  
 Das Gefähr  
 rede nicht gut  
 den und am T  
 Schauspieler bu  
 der Stadt den  
 und Papagei a  
 von Witthof a  
 Gefähr zu m  
 Kumpel zu ihn  
 angebot en.  
 späte Abend  
 mühte er, um j  
 des sicherlic  
 überzeugen. B  
 fläche, einen H  
 kauft dieses W  
 Der Anzug  
 Davon wollte  
 in die Gegend  
 Sache mit dem  
 und breit nicht  
 haben. Was w  
 sah der Hausso  
 it, wie sich di  
 jemand seinen  
 schwand. Er ha  
 eine blaue Mi  
 unten und der  
 der von einem  
 gestellt. Er ta  
 Hier befrüht  
 sagte er, betrüg  
 len sei er vi  
 Und dann erzäh  
 märkten geluch  
 außer dem Anzu  
 in die Hände g  
 erkannte auf die  
 Angeklagte es n  
 verächtlichkeit ver  
 führten.

○ Alstätte,  
 bewerber, Arges  
 gewiesenen Schul  
 Vergeßlichkeit vo  
 Freiheitsstrafe vo  
 seinen Schulkind  
 um Geld für die  
 der Kinder einen  
 nur bei dem Pla  
 lich den Ausflüg  
 Tages aber erlie  
 se u n g. In a  
 tungen getroffen  
 mehr an das ih  
 seinem neuen Wi  
 noch 32 Mark t  
 an das Geld über  
 für sich verbrauch  
 nicht, da er sich  
 Not befand. T  
 alles bis auf den  
 wäre die Sache  
 nicht ein hiefiger  
 Lage wegen  
 lassen. Der W  
 anlässlich eines  
 unvertrauten Gel  
 hatte, 45 Mark  
 einer Autofahrt g  
 it hatte, so daß  
 Angeklagte aber e  
 weis, daß er die  
 betrunken hatte,  
 gedreht werden kö  
 Die Unterföhung  
 fetes ein Verbrä  
 steht eine Minde  
 Der Staatsanwalt  
 strafe und das G  
 bewilligte dem G  
 berungsgründe. C  
 Be w a r u n g.  
 non 50 Mark zahl  
 lichkeit teuer zu  
 here unangenehm  
 Gefolge.

▲ Gerford, 14.  
 Tod. Den schon o  
 zu trinken, mußte  
 Kopp mit dem Be  
 starb es trotz sofor

• Offen, 14. 2  
 falligen Offenbau  
 1 1/2 Jahren und  
 bürgerlichen Gb  
 einen leichtfertige  
 Er hatte geglaubt  
 er noch den vom  
 stellungen die ihm  
 lizenzdienst im Jah  
 summe von 8300  
 schrieb, unter ihre  
 einrichtete und na  
 auf Talschengeld f  
 sein Vermögen der  
 zu können. Doch  
 auf Betreiben ein  
 eines Betrages von

# Aus Westdeutschland.

## Benfaktionelle Ermittlungen gegen einen Rechtsanwalt.

Esien, 15. August.  
Nachdem die „N. W. Ztg.“ gemeldet hatte, der Rechtsanwalt und Notar Dr. Antrop sei wegen Veruntreuung von 1 1/2 Millionen verurteilt worden, teilt die Südpressestelle beim Landgericht folgendes mit: Auf Grund von Beschuldigungen, die gegen den Rechtsanwalt und Notar Dr. Antrop in Esien wegen Veruntreuung, die auf vermögensrechtlichen Gebiet liegen, erhoben worden sind, wurde gegen Antrop und mehrere Mitbeschuldigte ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Antrop wurde polizeilich vorgeführt und ebenso wie die Mitbeschuldigten im Laufe des gestrigen Tages (13.) durch den Sachbearbeiter des Staatsanwaltschafts und durch den zuständigen Kommissar der Kriminalpolizei in Esien unter Gegenüberstellung mit mehreren Zeugen vernommen. Die Vernehmung dauerte von 8 bis 21 Uhr. Nach Abschluß der gestrigen Vernehmungen sind Antrop und die Mitbeschuldigten entlassen worden. Ein Haftbefehl ist nicht ergangen. Ein Antrag auf Erlass eines Haftbefehls wurde auch von der Staatsanwaltschaft nicht gestellt. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen; sie werden beschleunigt fortgesetzt.

## Wagen der Schupo beschossen.

Im Anschluß an eine öffentliche Versammlung der R. P. D. im Städtischen Saalbau wurde kurz nach Mitternacht in der Radebuckstraße an der Fußgängerzone von einer Gruppe von jugendlichen Personen ein Streifenwagen der Schupo beschossen. Mehrere Personen wurden festgenommen. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Esien, 14. August.  
Im Vögelersberg, 14. Aug. Mit Teddybär und Papagei. In Vögelersberg war im Mai dieses Jahres Kirmes gewesen. Das Geschäft war nicht besonders schlecht, aber auch gerade nicht gut gewesen. Man war halb und halb zufrieden und am Tage nach der Kirmes liefen noch zahlreiche Schaulustige durch die Stadt, um nach und nach endgültig der Stadt den Rücken zu kehren. Mit einem Teddybär und Papagei auf dem Arm zog der Schaulustige Anton F. von Vögelersberg zu Witzling und lud dort noch das letzte Geschäft zu machen. Und dann, so berichtet er, sei ein Kumpel zu ihm gekommen und habe ihm einen Anzug angeboten. Für einen Anzug, der bereits 9 Uhr vorbei — beinahe er, um sich in einer Gartenstraße von der Qualität des sicher nicht einwandfrei erwerbenden Anzuges zu überzeugen. Witzling erhielt ein Landwirt auf der Witzling, einen Hund an der Seite. Schon lag die knappe Hälfte dieses Mannes auf dem Anzuge, der F. anlegte. Der Anzug ist gekleidet, er gehört meinem Sohn. Davon wollte F. aber nichts wissen: Witzling, Witzling, rief er in die Gegen hinein, komm doch mal her, wie ist die Sache mit dem Anzug. Aber von einem Witzling war weit und breit nichts zu sehen. Der müde sich wohl „verdunstet“ haben, was Haus gehen? Um die neunte Abendstunde sah der Anzug ein hiesiges Witzling, der ein Krüppel ist, wie sich die Tür seines Schlafzimmers öffnete und jemand seinen Anzug vom Haken herunter nahm und verschwand. F. hatte etwas rot auf dem Arm gehabt und eine blaue Kiste getragen. Der Sohn schielte sofort nach unten und der Vater, nahm die Verfolgung des Diebes, der von einem hiesigen Beobachtet worden war, auf. Er wurde einige hundert Meter entfernt von dem Witzling gestellt. F. kam vor das mühseliche Schöffengericht. Hier bestritt er jegliche Schuld. F. sagte er, betrügen könne er wohl, aber nicht zum Stehlen. Ich sei viel zu feige, dazu habe ich den Mut. Und dann erzählte er dem Gericht das Märchen mit seinem Freund Witzling, der von der Polizei auf allen Jahrmärkten gefolgt worden war. Der Antrag gegen F. und den außer dem Anzug auf etwas Bargeld und Uhr und Reife in die Hände gefallen waren, lautete wegen Raubfahndung, diebstahls auf 6 Monate Gefängnis. Das Gericht erkannte auf diese Strafe. Es betonte im Urteil, daß der Angeklagte es mit großem Geld und ebenfalls Unverschämtheit verurteilt hätte, das Gericht hinter das Licht zu führen.

Esien, 14. Aug. Der vergessliche Schulamtsbewerber. Arges Witzling traf den früher hier anständig gewesenen Schulamtsbewerber Anton K., der durch eine Vergesslichkeit vor den Strafrichter gebracht und zu einer Freiheitsstrafe verurteilt wurde. Dieser Lehrer hatte mit seinen Schülern einen größeren Ausflug geplant und um Geld für die Kasse zu bekommen, brachte jedes der Kinder einen Betrag von 2 Mark mit. Es blieb aber nur bei dem Plane, denn eine stetige schlechte Witterung ließ den Ausflug immer wieder hinausschieben. Eines Tages aber erhielt K. von der Regierung seine Verurteilung. In aller Eile wurden die nötigen Vorbereitungen getroffen und bei diesen Arbeiten dachte K. nicht mehr an das ihm anvertraute Geld. Erst als er sich in seinem neuen Witzling befand, fiel ihm ein, daß er noch 32 Mark in seinem Witzling haben mußte. K., der an das Geld überhaupt nicht mehr gedacht hatte, hatte es für sich verbraucht. Sofort zurückzahlen konnte er es auch nicht, da er sich in jener Zeit in Witzling befand. K. befand. Trostlos gelang es ihm, nach und nach alles bis auf den letzten Witzling zurückzugeben. Damit wäre die Sache an und für sich abgetan gewesen, wenn nicht ein hiesiger Verein gegen den Lehrer noch eine Klage wegen Unterdrückung der Anträge erhoben hätte. Der Verein war nämlich der Ansicht, daß K. anlässlich eines Vereinstages die ihm zur Verfügung anvertrauten Gelder nicht ordnungsgemäß verwaltet hatte. 45 Mark hatte man ihm zur Bezahlung einer Autofahrt gegeben, die aber nur 30 Mark gekostet hatte, so daß er noch 15 Mark haben mußte. Der Angeklagte aber erbrachte in der Verhandlung den Nachweis, daß er die ihm überlassenen Gelder ordnungsgemäß verwahrt hatte, so daß ihm aus dieser Angelegenheit kein Strid gedreht werden konnte. Anders aber mit den 32 Mark. Die „Unterdrückung“ war nach den Buchstaben des Gesetzes ein Verbrechen im Umte und auf solche Verbrechen steht eine Mindeststrafe von 3 Monaten Gefängnis. Der Staatsanwalt beantragte diese gefällige Mindeststrafe und das Gericht erkannte auf diese. Das Gericht bewilligte dem Angeklagten aber noch weitgehende Milderungsgründe. Es ließ die Strafe auf 3 Jahre auf Bewährung. Der Angeklagte mußte aber eine Buße von 50 Mark zahlen. So kommt dem Lehrer die Vergesslichkeit teuer zu stehen. Hoffentlich hat sie nicht noch andere unangenehme Angelegenheiten dienstlicher Art im Gefolge.

Esien, 14. Aug. 1 1/2 Jahre Zuchthaus für einen falschen Offenbarungsbuch. Mit einer Zuchthausstrafe von 1 1/2 Jahren und einer mehrjährigen Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte hat ein Kraftfahrer Folge eines leichtfertigen abgelesenen Offenbarungsbuchs zu büßen. Er hatte geglaubt, es befand sich ein Kasten mit Geld darin, der ihm sein Vermögen aus dem Kasten ausgeben sollte. Auf Betreiben einer Berliner Firma, die ihn wegen eines Betrages von etwas über 100 Mark fruchtlos geprü-

bet hatte, mußte er den Offenbarungsbuch leisten, wobei er zuerst überhaupt nichts von der Abfindungsumme erwähnen wollte, dann aber den Tatsachen zuwider unter Eid auslegte, daß er den größten Teil der Entschädigung zur Rückzahlung eines ihm früher gewährten Darlehens an seine Frau habe verwenden müssen. Die Gerichte aller Instanzen gelangten jedoch zu der Überzeugung, daß lediglich nach außen hin der Schein seiner wirtschaftlichen Abhängigkeit von seiner Frau erredet werden sollte, während er in Wirklichkeit nach wie vor der Eigentümer des Geldes war.

Esien, 14. Aug. Durch einen Hund schwer verletzt. Gestern wurden zwei Schüler von einem frei umherlaufenden Schäferhund gebissen und derart schwer verletzt, daß sie sofort in ärztliche Behandlung gebracht werden mußten. Der Besitzer des Hundes konnte nicht festgestellt werden. Ein noch unbekannter Mann hat den Hund durch Stockschläge vertrieben und dadurch größeren Anteil verschuldet.

Esien, 14. Aug. Die Verhandlungen über die Kruppische Pensionskasse verlagert. Die für den 14. August vorgesehenen Verhandlungen über die Kruppische Pensionskasse sind auf den 2. September verlagert worden. Wie verlautet, handelt es sich bei dieser Verhandlung um eine Veränderung der freiwilligen wirtschaflichen Unterstützung für die Pensionäre.

Esien, 14. Aug. Ermittelte Autodiebe. Am 27. Juli wurde in Steele vor der Wirtschaft Großhändler des Kraftwagenbesitzer Otto Engler aus Wittenstein ein Personenwagen (Marke Opel) gestohlen. Der Wagen wurde später bei Hahnenburg (südlich) wieder gefunden. Es wurde dann ermittelt, daß die Täter zunächst nach Bodum gefahren sind, wo sie einige junge Leute nach dem Wege nach Steele fragten. Diese jungen Leute haben sie dann zur Witzling nach Hattungen eingeladen und sind mit ihnen in der Richtung Hattungen weitergefahren. In Linden-Küß haben sie dann den Wegger Wilhelm Fischer aus Steele, wie seinerzeit gemeldet, angefahren und schwer verletzt. U. a. der Verfolgung zu entziehen, fuhren sie mit erhöhter Geschwindigkeit weiter und rannten schließlich bei Hahnenburg gegen einen Baum. Während die beiden Diebe unverletzt blieben, wurden zwei der jungen Leute, die von Bodum aus mitgefahren waren, nicht unerheblich verletzt. Nunmehr ist es gelungen, die Täter in Steele zu ergreifen.

Oberhausen, 14. Aug. Von dem Vater niedergeschlagen. Am Dienstag ereignete sich im Stadtteil W.

haben eine schwere Bluttat. Die 35jährige geschiedene Ehefrau Richard G. wohnte bis zum 1. August bei ihrem 35jährigen Vater. Wegen Meinungsverschiedenheiten, die auf ein Verhältnis, welches die Tochter mit einem Erwerbslosen unterhielt, zurückzuführen sind, verließ der alte Mann die Wohnung und mietete sich ein möbliertes Zimmer. Am 12. August begab er sich in die Wohnung seiner Tochter und machte ihr wegen des Verhältnisses Vorhaltungen. Es kam zu einer Auseinandersetzung, in deren Verlauf der Mann ein Messer zog und seine Tochter verletzte.

Münster, 13. Aug. Vor 60 Jahren in der Schlacht bei Wörth verwundet. Der Veteran Friedrich Bruns kann jetzt auf ein eigenartiges Jubiläum verweisen. Am 12. August 1870 wurde er in der Schlacht bei Wörth durch einen Bajonettschlag schwer verletzt und nach einer Operation in der Giegener Klinik entlassen.

Bingen, 14. Aug. Eine eigenartige Fektion. In einem hiesigen Hotel wurden vor einiger Zeit einer fiktionalen Fektion ergebnislos geblieben. Nachdem die polizeilichen Fektionen ergebnislos geblieben waren, wurde die Angelegenheit jetzt eine überaus merkwürdige Wendung genommen. In dem Hotel der Fektion unterstellt befindet sich ein Gast, der in dem Hotelzimmer gekommen und um der unangenehmen Fektion eine entsprechende Fektion zu erteilen.

Donabrück, 14. Aug. Ueberführter Dieb erschlagen. In den letzten Wochen wurden im Landkreis wiederholt Diebstähle verübt, ohne daß es gelang, den Tätern auf die Spur zu kommen. In einer der letzten Nächte konnten nun drei Diebe gefasst werden, denen bisher nicht weniger als 18 Einbrüche zur Last fallen. Ein vierter Teilnehmer, ein G. M. aus Köln, schloß sich am Freitag vor der ihm drohenden Strafe eine Kugel in den Kopf und sank tot zusammen.

Donabrück, 14. Aug. Ein Vater von Neben Kindern vom Auto getötet. Auf der Schützenstraße wurde der Zimmerpolier Gieseler, Vater von sieben Kindern, von einem Auto überfahren und so schwer verletzt, daß er auf dem Wege zum Krankenhaus verstarb.

Bienburg, 14. Aug. Stillehung des Kalberbergwerkes. Das Schicksal des vom Kalberbergwerkes betroffenen Kalberbergwerkes ist nunmehr entschieden. Anlässlich der Stillehung des Werkes werden die endgültige Stillehung bis zum Jahre 1933 bekannt. Es ist beabsichtigt, das bereits mit dem Abtransport der Kessel- und Maschinenanlagen begonnen worden ist, die nach dem Bleichröderwerk überführt werden sollen.

# Turnen / Spiel / Sport.

## Die Ereignisse des Sonntags.

Alle Sportarten kommen am Sonntag wieder zu Worte, und fesselnde Kämpfe sind auf der Witzlingbahn, dem Fußballplatz, der Radrennbahn, im Wasser und in der Luft zu erwarten.

In der Leichtathletik kommt es auf dem SSC-Platz mit dem Stadtelet Berlin — Lötio zu einer nicht alltäglichen internationalen Begegnung. Im Reiche haben die Sportfeste von Dresden in Dresden, der Riders in Stuttgart und der Eintracht in Braunschweig gute Belegungen gefunden.

Das Wochenende der Turner ist diesmal ganz besonders ereignisreich. Volksturner, Spieler und Schwimmer waren mit Großeranstellungen auf. In Leipzig hält die D. T. bei ihren Völksturnmeisterschaften die letzte Begegnung ab. Im Seebad Weizensee geht die Ostdeutsche Wasserballmeisterschaft voran. In Landsberg a. W. steigen die 10. Brandenburgischen Sommerturnmeisterschaften.

Der letzte Spieltag Sonntag vor den Punktspielen wird im Fußball nach der ganzen Linie zur Veranstaltung von Privatspielen benutzt. Es kommt dabei zu einigen interessanten Begegnungen, wie Hertha BSC — 1. FC Nürnberg, Borussia Dortmund — Sp. Bgg. Köln, und Sülz 07 — Bayern München. Solche in Kiel spielt in Wiesbaden und Mannheim. Beuthen 09 geht seine Reise nach Dresden und Halle fort. Der mitteldeutsche Verbandstag wird aus Anlass des 30jährigen Bestehens des DFB in Koburg besonders festlich begangen. Den sportlichen Höhepunkt bildet der Fußballkampf Mitteldeutschland — Tschekoslowakei.

Die Freiwasserzeit der Schwimmer geht bald zu Ende, da heißt es, die wenigen Tage wahrzunehmen. Voraussichtlich treffen im Endkampf um die deutsche Wasserballmeisterschaft in Nürnberg wieder der Titelverteidiger Hellas Magdeburg und sein langjähriger Rivale, die Wasserfreunde aus Hannover zusammen. Schon am Sonnabend veranstaltete Neptun Spindlersfeld sein traditionelles Langstreckenschwimmen „Quer durch Göttingen“. Im Auslande ermittelte Frankreich in Paris und Ungarn in Budapest ihre Schwimmmeister.

Lebhafter Betrieb herrscht im Bahnradsport, wo Rennen in Dresden, Halle, Krefeld, Köln, Bocholt, Babel und Gens vorgesehen sind. Größere Bundesveranstaltungen auf der Landstraße sind: Rund um Hannover, Quer durch Holslein usw.

## Die westfälischen Meisterschaftsspiele.

Beginn am 31. August.

Nachdem dem Verbandsvorstand die Aufstiegsfrage im Westfalenbezirk endgültig geregelt worden ist, gibt der Westfalenbezirk nunmehr die Termine der Meisterschaftsspiele der 1. und 2. Westfalenklassen bekannt. Der Reigen der Wettkämpfe beginnt in der 1. Klasse mit dem letzten Augustsonntag; die zweite Klasse folgt acht Tage später.

Gruppe West.  
31. August: Preußen Münster — VfL Osnabrück, Sparta Nordhorn — Borussia Rheine.  
7. September: Spielvereinigung Herford — Westfalia Scherfeld.  
14. September: VfL Osnabrück — SC Münster, Borussia Rheine — Sp. Bgg. Herford.  
21. September: Preußen Münster — Sparta Nordhorn, Borussia Rheine — Sp. Bgg. Herford, Westfalia Scherfeld — Borussia Rheine.  
28. September: Sp. Bgg. Herford — VfL Osnabrück, Sparta Nordhorn — Union Rheine, SC Münster — Borussia Rheine.  
5. Oktober: Westfalia Scherfeld — SC Münster, Borussia Rheine — VfL Osnabrück.  
12. Oktober: VfL Osnabrück — Borussia Rheine, Sparta Nordhorn — Preußen Münster, Union Rheine — Westfalia Scherfeld.  
19. Oktober: Preußen Münster — Westfalia Scherfeld, Borussia Rheine — Sparta Nordhorn.  
26. Oktober: SC Münster — Borussia Rheine, VfL Osnabrück — Westfalia Scherfeld.

2. November: VfL Osnabrück — Union Rheine, Westfalia Scherfeld — Borussia Rheine.  
9. November: SC Münster 08 — Sparta Nordhorn, Borussia Rheine — Borussia Rheine, Sp. Bgg. Herford — Union Rheine.  
16. November: Borussia Rheine — Union Rheine, Sparta Nordhorn — SC Münster 08, Westfalia Scherfeld — VfL Osnabrück.  
23. November: Union Rheine — Borussia Rheine, VfL Osnabrück — Sparta Nordhorn.  
30. November: Union Rheine — Borussia Rheine, VfL Osnabrück — Sparta Nordhorn.  
7. Dezember: Borussia Rheine — Preußen Münster, Westfalia Scherfeld — Sparta Nordhorn.  
14. Dezember: Union Rheine — SC Münster 08.

Gruppe Ost.  
31. August: SC Anna — Paderborn 08.  
7. September: Westfalia Rheine — VfL Bielefeld, Teutonia Paderborn — Anna.  
14. September: Bielefeld 06/07 — Paderborn 08.  
21. September: Hammer Sp. Bgg. — Westfalia Rheine, VfL Bielefeld — Teutonia Paderborn.  
28. September: Arminia Bielefeld — Hammer Sp. Bgg., Westfalia Rheine — Union Herford, Teutonia Paderborn — Bielefeld 06/07.  
5. Oktober: SC Anna — VfL Bielefeld, Union Herford — Paderborn 08, Arminia Bielefeld — Westfalia Rheine, Hammer Sp. Bgg. — Teutonia Paderborn, Anna — Bielefeld 06/07.  
12. Oktober: VfL Bielefeld — Anna, Paderborn 08 — SC Anna, Westfalia Rheine — Bielefeld 06/07, Union Herford — Hammer Sp. Bgg.  
19. Oktober: VfL Bielefeld — Arminia Bielefeld, Paderborn 08 — Teutonia Paderborn, SC Anna — Anna.  
26. Oktober: Paderborn 08 — Arminia Bielefeld, SC Anna — Westfalia Rheine, Bielefeld 06/07 — Hammer Sp. Bgg., Anna — Union Herford.  
2. November: Hammer Sp. Bgg. — VfL Bielefeld, Arminia Bielefeld — Westfalia Rheine, VfL Bielefeld 06/07 — Paderborn 08, Westfalia Rheine — Teutonia Paderborn.  
9. November: Teutonia Paderborn — Arminia Bielefeld, VfL Bielefeld — Union Herford, Anna — Hammer Sp. Bgg., SC Anna — Bielefeld 06/07, VfL Bielefeld — Arminia Bielefeld, Teutonia Paderborn — SC Anna.  
16. November: Hammer Sp. Bgg. — SC Anna, Westfalia Rheine — Anna, VfL Bielefeld — Paderborn 08, Union Herford — Teutonia Paderborn.  
23. November: Hammer Sp. Bgg. — Paderborn 08, Teutonia Paderborn — Westfalia Rheine, Arminia Bielefeld — SC Anna.  
30. November: Hammer Sp. Bgg. — SC Anna, Westfalia Rheine — Anna, VfL Bielefeld — Paderborn 08, Union Herford — Teutonia Paderborn.  
7. Dezember: Hammer Sp. Bgg. — Paderborn 08, Teutonia Paderborn — Westfalia Rheine, Arminia Bielefeld — SC Anna.  
14. Dezember: Union Herford — SC Anna, Arminia Bielefeld — Anna.  
21. Dezember: Bielefeld 06/07 — Union Herford.

Termine der 2. Klasse (Nordkreis).  
7. September: Sp. Bgg. 09 Rheine — Rapid Osnabrück, Osnabrück 06 — Borussia Gronau, Sp. Bgg. Emsdetten — Osnabrück 08.  
14. September: SC Gronau 09 — SC Emsdetten.  
21. September: Osnabrück 08 — SC Gronau 09, Borussia Gronau — Rheine 09, Ballport Osnabrück — Gronau 09.  
28. September: Gronau 09 — Ballport Osnabrück, Gronau 09 — Osnabrück 08, SC Emsdetten — Osnabrück 06, Rapid Osnabrück — VfL Münster.  
5. Oktober: Osnabrück 06 — Rheine 09.  
12. Oktober: Ballport Osnabrück — VfL Münster, Gronau 09 — SC Emsdetten, Gronau 09 — Borussia Gronau.  
19. Oktober: SC Gronau 09 — Osnabrück 08, VfL Münster — SC Emsdetten, Osnabrück 06, SC Emsdetten — VfL Münster, Rapid Osnabrück — Ballport Osnabrück, Gronau 09 — Borussia Gronau.  
26. Oktober: Gronau 09 — Rapid Osnabrück, Osnabrück 08 — VfL Münster.  
2. November: Osnabrück 06 — Osnabrück 08, Rheine 09 — Ballport Osnabrück, Gronau 09 — Borussia Gronau, VfL Münster — SC Emsdetten.  
9. November: Osnabrück 08 — Rapid Osnabrück, VfL Münster — Rheine 09, Gronau 09 — Osnabrück 06.  
16. November: Borussia Gronau — Ballport Osnabrück, Rheine 09 — Gronau 09.  
23. November: Rapid Osnabrück — SC Emsdetten, VfL Münster — Gronau 09, Ballport Osnabrück — Osnabrück 08.  
30. November: Borussia Gronau — VfL Münster, Rapid Osnabrück — SC Emsdetten, VfL Münster — Gronau 09, Ballport Osnabrück — Osnabrück 08.  
7. Dezember: Borussia Gronau — VfL Münster, Rapid Osnabrück — SC Emsdetten, VfL Münster — Gronau 09, Ballport Osnabrück — Osnabrück 08.  
14. Dezember: Borussia Gronau — VfL Münster, Rapid Osnabrück — SC Emsdetten, VfL Münster — Gronau 09, Ballport Osnabrück — Osnabrück 08.  
21. Dezember: Borussia Gronau — VfL Münster, Rapid Osnabrück — SC Emsdetten, VfL Münster — Gronau 09, Ballport Osnabrück — Osnabrück 08.  
28. Dezember: SC Emsdetten — VfL Münster.

## Der W. S. D. bestraft...

Die Spruchkammer des Westdeutschen Spielverbandes bestraft sich am Mittwoch Abend mit der Angelegenheit des S. C. Borussia Gladbach, dem schwere Verstöße gegen die Amateurparagraphen vorgeworfen worden waren. Die Spruchkammer kam, wie wir erfahren, zu folgendem Urteil:

Der Kassierer Groß wird dauernd, der Vorsitzende Kolben auf ein Jahr und der Schriftführer Lauth auf einen Monat aus dem Westdeutschen Spielverband ausgeschlossen. Groß und Kolben wurde außerdem die Befähigung abgeprochen, weiter als Vereinsführer tätig zu sein. Von den aktiven Spielern des Vereins wurden ausgeschlossen: Konrad, Spinnen und Reis für dauernd, Weeger und J. Jmen auf ein Jahr, Engels, Wante und Walbe auf drei Monate, Bennemann und J. Jmen auf einen Monat (mit Bewährungsfrist). Die Spieler Pohl und Küppers wurden zu Berufsspielern erklärt. Außerdem wurde der Verein in eine Geldstrafe von 1000 Mark genommen.

## Westdeutscher Rundfunk.

Freitag, 15. August 1930.  
7.30—8.30 Uhr: Puppenkonzert aus Bad Deynhausen.  
6.45—7 Uhr: Dr. Ludwig Bach: Leibesübungen.  
7 Uhr: Wettervorhersage.  
7.05—7.30 Uhr: Morgenkonzert.  
10.15—11.55 Uhr: Schallplattenkonzert (Grammophon- und Brunswickplatten).  
12.10 Uhr: Schallplattenkonzert (Grammophon- und Brunswickplatten).  
13.05—14.30 Uhr: Mittagkonzert, Leitung: Beyer. Horst Reiter, Maria — Franken, 2. Gang: Walzer zur Oper „Hänsel und Gretel“, 3. Gang: Walzer — Walzer, 4. Rosenfelder — Eulenburg, 5. Suite Nr. 3 — Michel, Sonnenuntergang — Mondhelfer, 6. Des Tages Erwachen — Triumph der Sonne, 7. Zweisitzer Walzer-Potpouri — Kobrecht, 7. Sigisetta — Wion, 8. Melodien aus der Operette „Faganini“ — Rehar, 9. Pierrot-Walzer — Joffe.  
14.30 Uhr: Funkübertragung: Schallplatte fürs Haus.  
15—15.30 Uhr: Kinderpielfunde. Viel Spaß: Puppenwache (2).  
16.05—16.25 Uhr: Helmut Jaro Jarek: Der Kunsthandwerker.  
16.25—16.45 Uhr: Adolf Jark: Mittelmeerfahrt.  
16.45—17.30 Uhr: Jugendfunk.  
17.30—18.30 Uhr: Belpertkonzert, Leitung: Beyer. 1. Matiana-Duett, 2. Wallace, 3. Eva-Walzer — Rehar, 4. Erste Suite aus der „Fischerin“, 5. Biget, 4. In einem Klostergarten — Kettelsen, 5. An des Rheines grünen Ufern, Lied — Gumbert, 6. Melodien aus der Oper „Tosca“ — Puccini, 7. Heil der Zukunft, Maria — Franken.  
18.30—18.50 Uhr: Rechtsanwalt Dr. Joffe: Frankfurterrecht und Rechtsverkehr.  
19.15—19.40 Uhr: Die Stunde des Arbeiters. Dr. Adolph Reifferscheid: Aktuelle Finanzfragen der Inflationversicherung.  
19.40—20 Uhr: Unternehmer in Deutschland und Amerika. Dr. Wilhelm Tiggas: John D. Rockefeller.  
20—20.20 Uhr: Meister ihres Faches (14). Fritzie Hülin-Mihacel (Gopran).  
20.20 Uhr: Einführung und Inhaltsangabe zur folgenden Übertragung („Rubens-Rantate“) aus Antwerpen.  
20.30 Uhr: Übertragung aus Antwerpen: Rubens-Rantate von Peter Benoit, Leitung: Florent Alpaers. Anschließend: Letzte Meldungen, Bericht über das geistige Leben, Sportbericht.  
Anschließend bis 24 Uhr: Nachtmusik und Tanz, Leitung: Joffe.

Gewinnauszug  
5. Klasse 35. Preußisch-Geldloose  
(261. Preuß.) Klassen-Lotterie  
Ohne Gewähr Nachdruck verboten  
Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Kote gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

| 4. Siebungstag                                                       | 13. August 1930 |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------|
| In der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen |                 |
| 2 Gewinne zu 10000 M. 176868                                         |                 |
| 22 Gewinne zu 2000 M. 40332 45384 45889 68889 71584                  |                 |
| 104041 241689 260308 281370 28820 312808                             |                 |
| 39743 Gewinne zu 1000 M. 1213 71394 11169 112811                     |                 |
| 11392 116904 191943 230019 250851 274592                             |                 |
| 276717 293558 345528 346030 373042 374592                            |                 |
| 4 Gewinne zu 500 M. 2692 4522 21210 32367                            |                 |
| 47778 61361 67421 100478 112527 125228 125767                        |                 |
| 160854 168819 177436 183737 185920 188061                            |                 |
| 209585 238488 245321 255555 257435 262221                            |                 |
| 289283 317878 324287 327094 341938 346061                            |                 |
| 345872 361761 382408                                                 |                 |
| 234 Gewinne zu 300 M. 687 1278 8140 11168                            |                 |
| 11928 16494 16920 25808 30581 31812 32097 38687                      |                 |
| 44330 50449 67068 68018 68808 69745 71451 76387                      |                 |
| 71919 73679 73817 77188 79469 81282 82504 83402                      |                 |
| 86928 89759 100598 110121 112657 114381 116347                       |                 |
| 12608 12608 146138 146174 150931 151550                              |                 |
| 151632 154274 155538 158944 159281 159500                            |                 |
| 163459 163861 165899 169167 169546 181414                            |                 |
| 182738 187180 187289 187358 187891 189789                            |                 |
| 194689 195415 19738 197389 200702 204127                             |                 |
| 210239 210673 212847 213450 213926 219235                            |                 |
| 219401 226377 227565 230658 231345 231614                            |                 |
| 240123 241038 247893 250929 252239 256169                            |                 |
| 268197 269583 302894 304046 304302 309006                            |                 |
| 314083 317245 318858 322416 325518 329373                            |                 |
| 331450 342227 346127 353578 354133 35677                             |                 |
| 357551 369518 364041 362711 366589 368611                            |                 |
| 362384 367187 387310 398588                                          |                 |

| 4. Siebungstag                                                        | 13. August 1930 |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------|
| In der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen |                 |
| 4 Gewinne zu 10000 M. 70220 343738                                    |                 |
| 12 Gewinne zu 2000 M. 175288                                          |                 |
| 312879 320054 333850 14274 65349 221681                               |                 |
| 30 Gewinne zu 1000 M. 3295 7344 57399 59923                           |                 |
| 70092 82118 96998 126888 136007 148473 161136                         |                 |
| 171199 200376 289404 33879 350792 350999                              |                 |
| 309871 320355 334526 338592 356536 372169                             |                 |
| 376897 376878                                                         |                 |
| 78 Gewinne zu 500 M. 3823 10097 25007 27815                           |                 |
| 38936 38812 44026 65170 60776 65398 61178                             |                 |
| 110345 110392 112891 113472 121205 128944                             |                 |
| 136177 136751 146350 146944 177282 183781                             |                 |
| 211689 223724 238473 250534 260702 284147                             |                 |
| 291689 321051 324894 332374 346554 356282                             |                 |
| 374813 376607 380324 389922                                           |                 |
| 174 Gewinne zu 300 M. 669 1608 8563 13031 20408                       |                 |
| 21819 24975 25799 27396 35199 41429 48103 48726                       |                 |
| 51144 68842 73021 73858 76046 77170 85075 86060                       |                 |
| 88818 88849 90170 92709 102112 116959 117259                          |                 |
| 119423 125599 129703 132753 134123 138556                             |                 |
| 140865 133389 154447 158493 160740 161613                             |                 |
| 164145 164674 168736 168958 174366 176085                             |                 |
| 177212 178790 185246 185602 197670 198658                             |                 |
| 199960 223174 223470 235698 236919 238652                             |                 |
| 246858 262217 263382 260883 285146 289303                             |                 |
| 288969 307748 311613 319589 321894 324747                             |                 |
| 322820 327791 339766 343609 344169 350261                             |                 |
| 356363 361313 365332 368601 380037 381001                             |                 |
| 386648 392706 395332 398645 398697                                    |                 |

Im Gewinnverzeichnis: 3 Prämien zu je 50000 M., 2 Gewinne zu je 50000 M., 2 zu je 20000 M., 2 zu je 10000 M., 2 zu je 5000 M., 2 zu je 1000 M., 148 zu je 500 M., 402 zu je 500 M., 678 zu je 200 M., 1888 zu je 100 M., 3008 zu je 50 M., 10866 zu je 300 M.

Staatliche Lotterie-Einnahme  
Hollweg, Rheine i. m.

# Handel und Wirtschaft.

## Berliner Börse.

■ Berlin, 14. Aug. Im heutigen Vormittagsverkehr war bei kleinen Umsätzen noch keine bestimmte Tendenz zu erkennen. Kennzeichnender Einfluss konnte von den wenigsten vorliegenden Momenten nicht ausgehen, der Ueberzeugung, dass der Reichsbanknotenmarkt, der allerdings mit Befriedigung aufgenommen wurde, auch in der Verlauf letzter New-Yorker Börse Beachtung.

| Bremen: Baumwolle (amtlich) |        |        |        |        |        |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| loko                        | 12.75  | 12.75  | 12.75  | 12.75  | 12.75  |
| Oktober                     | 12.80  | 12.80  | 12.80  | 12.80  | 12.80  |
| Dezember                    | 12.85  | 12.85  | 12.85  | 12.85  | 12.85  |
| Januar                      | 12.90  | 12.90  | 12.90  | 12.90  | 12.90  |
| März                        | 13.00  | 13.00  | 13.00  | 13.00  | 13.00  |
| Mai                         | 13.10  | 13.10  | 13.10  | 13.10  | 13.10  |
| Juli                        | 13.20  | 13.20  | 13.20  | 13.20  | 13.20  |

| Liverpool: Baumwolle |        |        |        |        |        |
|----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                      | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| loko                 | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| August               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| September            | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Oktober              | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| November             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Dezember             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Januar               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Februar              | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |

| Liverpool: Ostindische Baumwolle |        |        |        |        |        |
|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                                  | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| loko                             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| August                           | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| September                        | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Oktober                          | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| November                         | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Dezember                         | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Januar                           | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Februar                          | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |

| New Orleans: Baumwolle |        |        |        |        |        |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                        | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| loko                   | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| August                 | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| September              | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Oktober                | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| November               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Dezember               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Januar                 | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Februar                | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |

| New York: Baumwolle (Neue Kontrakte) |        |        |        |        |        |
|--------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                                      | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| loko                                 | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| August                               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| September                            | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Oktober                              | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| November                             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Dezember                             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Januar                               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |

| New York: Baumwolle (Alte Kontrakte) |        |        |        |        |        |
|--------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                                      | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| loko                                 | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| August                               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| September                            | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Oktober                              | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| November                             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Dezember                             | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Januar                               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |

| Gedruckte Totalaufträge |        |        |        |        |        |
|-------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                         | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| loko                    | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| August                  | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| September               | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Oktober                 | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| November                | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Dezember                | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |
| Januar                  | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. | 13. 8. | 14. 8. |

Zu den ersten Anzeichen der Preissteigerung, während die Börsenblutigen die Wirkung eines Mittagsblasses von der Zurückhaltung gemindert wurde. Da aber die Börsenbank zu Interventionen bereit ist, war die Stimmung überwiegend freundlich, die Mehrzahl der Werte konnte Kursbesserungen von 1-1/2% aufweisen. Obwohl das Rheinland am Montagmarkt Kaufinteresse befand, hielten sich auch hier die Gewinne in diesem Rahmen. Nur Hoesch und Leopold-Grube zogen darüber hinaus bis zu 2 1/2% an. Durch etwas größere Gewinne fielen M. Gelsen, Rheing. und Zellstoff-Papiere auf. Starker gedrückt waren dagegen Bohn-Boveri, Schultze und Julius Berger.

Im allgemeinen war das Geschäft aber anfangs recht ruhig und nur Schiffahrt, Montan- und Elektroaktien hatten etwas lebhaftere Umwälzungen. Nach einem vorübergehenden leichten Absinken der Kurse legte sich, vom Farbenwerk ausgehend, allgemein eine Befestigung und Geschäftsbefestigung durch. Farbenaktien stiegen auf 150 und rüdten damit wieder in den Mittelpunkt des Interesses. Während jenseits der Kursgewinne nur 1/2% betrug, zogen Schönb. & Salz um 3/4% an, Polph. lagen vorübergehend sogar um 4% gebessert. Wenn sich auch die höchsten Kurse nicht immer voll behaupten konnten, blieb die Tendenz doch durchaus freundlich. Anleihen knapp gehalten, von Ausländern zogen Bosnier bis zu 1% an, während Mexikaner Renten zur Schwäche neigten. Wandbriefe ruhig. Devisen wenig verändert, Paris etwas schwächer, Spanien fest.

Geld trotz des herannahenden Medios wenig verändert. Tagesgeld 2-4%, Monatsgeld 4 1/2-5 1/2%, Warenwechsel 3 1/2%.

## Märkte.

○ Dsnabrück, 14. Aug. Auftrieb: 81 Großvieh, 113 Kälber, 287 Schweine. Marktertrag: Großvieh mittel, Kälber mittel, Schweine gut. Es folgten: Bullen: a) 53-56, b) 48-52, c) 40-47; Kühe: a) 48-52, b) 42-47, c) 37-41, d) 30-36; Färsen: 50-56; Kälber: a) 69-72, b) 60-68, c) 50-59; Schweine: a) 63-64, b) 63-64, c) 60-62, d) 57-59; Sauen: 53-57. Nächster Markt am 21. August.

○ Hamburger Viehmarkt. Hamburg, 14. Aug. Auftrieb: 550 Ochsen, 403 Färsen, 831 Kühe, 1721 Kälber. Marktertrag: Kühe mittel, Färsen mittel, Kälber langsam. Es folgten: Ochsen und Färsen: a) 55-59, b) 48-54, c) 36-44, d) 30-36; Bullen: a) 51-55, b) 46-51, c) 36-44, d) 30-36; Kühe: a) 45-49, b) 38-45, c) 27-37, d) 20-26; Färsen: a) 45-49, b) 38-45, c) 27-37, d) 20-26.

○ Dortmunder Getreidebörse. Dortmund, 14. Aug. Weizen 26.50-26.75, weif. Roggen 16.75-16.90, otf. Weizen 22-22.50, inl. Gerste 21.50-21.75, ausl. Gerste 22.50, Badermehl 41.50-41.75, Roggenmehl 29.50-29.75, otf. Weizenmehl 27-27.25, Trodenmehl 8.25-8.50, Zuckerrüben 9.25-9.50. Tendenz: fest.

○ Berliner Produktenbericht. Berlin, 14. Aug. An den Grundlagen des Produktemarktes hat sich gegen gestern kaum etwas geändert. Die schwächeren Notierungen von Uebersee blieben hier ohne Eindruck. Das Inlandsangebot von Weizen und Roggen ist weiterhin ausreichend. Weizen findet bei den Mühlen und zur Umladung nach dem Rhein zu gestiegen.

Freien Unterkunft, die Qualitäten sind jedoch sehr unterschiedlich. In Roggen zur prompten Verladung erfolgten erneut Stützungskaufe zu unveränderten Preisen. Am Lieferungsmarkt bewegten sich die Preisveränderungen für Brotgetreide im Rahmen von 1/2%. Weizen- und Roggenmehl haben bei unveränderten Mühlenofferten, infolge der zumeist und befriedigenden Qualitäten von Neuhafer greift der Konsum merklich wieder auf alte Ware zurück. Am Getreidemarkt gehen die Preise infolge der unterschiedlichen Qualitäten stark auseinander. Mittlere und geringe Sorten bleiben schwer veräußlich.

## Amil. Produktnotierungen in Berlin am 14. August 1930.

|              | 13. 8.  | 14. 8.  | 13. 8.     | 14. 8.        |
|--------------|---------|---------|------------|---------------|
| Weizen märk. | 246-249 | 246-249 | Weizenmehl | 22 1/2-24 1/2 |
| September    | 246     | 246     | Oktober    | 22 1/2-24 1/2 |
| Oktober      | 246     | 246     | November   | 22 1/2-24 1/2 |
| Dezember     | 246     | 246     | Dezember   | 22 1/2-24 1/2 |
| Tendenz:     | stetig  | stetig  | Tendenz:   | stetig        |
| Roggen märk. | 188-191 | 188-191 | Roggenmehl | 18-19         |
| September    | 188     | 188     | Oktober    | 18-19         |
| Oktober      | 188     | 188     | November   | 18-19         |
| Dezember     | 188     | 188     | Dezember   | 18-19         |
| Tendenz:     | stetig  | stetig  | Tendenz:   | stetig        |
| Gerste       | 172-175 | 172-175 | Gerstemehl | 17-18         |
| September    | 172     | 172     | Oktober    | 17-18         |
| Oktober      | 172     | 172     | November   | 17-18         |
| Dezember     | 172     | 172     | Dezember   | 17-18         |
| Tendenz:     | stetig  | stetig  | Tendenz:   | stetig        |
| Hafer märk.  | 182-191 | 182-191 | Hafermehl  | 17-18         |
| September    | 182     | 182     | Oktober    | 17-18         |
| Oktober      | 182     | 182     | November   | 17-18         |
| Dezember     | 182     | 182     | Dezember   | 17-18         |
| Tendenz:     | stetig  | stetig  | Tendenz:   | stetig        |
| Malz         | 182-191 | 182-191 | Malzmehl   | 17-18         |
| September    | 182     | 182     | Oktober    | 17-18         |
| Oktober      | 182     | 182     | November   | 17-18         |
| Dezember     | 182     | 182     | Dezember   | 17-18         |
| Tendenz:     | stetig  | stetig  | Tendenz:   | stetig        |

## Briefkasten.

○ Mieter Bescheiden. 1a. Es ist der Bruttoarbeitslohn vor der Vornahme des Steuerabzuges zunächst nach abzurufen, und zwar bei Zahlung für volle Wochen die in Ihrem Fall auf den nächsten vollen Bruttoarbeitslohn. Von dem Bruttoarbeitslohn sind 100 Mark steuerfrei, von dem Mehrbetrag sind 10 Prozent an Steuern zu entrichten. Ab 1. Oktober 1928 wird von diesem zu ermittelnden Betrag ein weiterer Abzug von 25 Prozent gemacht, jedoch höchstens 0.75 Mk. wöchentlich bei Zahlung des Arbeitslohnes für volle Wochen. Dieser Abzug wird nach den neuen Bestimmungen bei Bezügen nicht mehr vorgenommen, bei bezogenen Arbeitslohn mit einem Einkommen von über 220 Mark monatlich wird auf der dem Aufschlag von 10 Prozent zur Lohnsteuer erhoben. 1b. Die neue Steuerordnung, die ab 1. September in Kraft tritt, kommt für diesen Fall nicht in Frage. Die Steuerberechnung bleibt deshalb die gleiche. Außer dem Betrag von 100 Mark bleiben für die Ehefrau und jedes zur Haushaltung zählende Kind weitere Beträge frei. Es bestehen zwei Systeme: das System der proportionalen Ermäßigungen und das System der festen Abzüge. Ob im einzelnen Fall das eine oder andere System anzuwenden ist, richtet sich danach, welches System in seiner Gesamtheit für den Arbeitnehmer günstiger wirkt. Bei dem ersten System vermindert sich der Steuerbetrag von 10 Prozent für Frau und Kinder um 1 Prozent, bei dem zweiten System bleiben die wöchentlichen Lohnabzüge frei für die Ehefrau 2.40 Mk., für das erste Kind 2.40 Mk., für das 2. Kind 4.80 Mk. Von dem so er-

mittelten Betrag ist ein Abzug von 25 Prozent zu machen, jedoch bei Zahlung des Arbeitslohnes für volle Wochen höchstens 0.75 Mk. die Woche. Dieser Betrag ist auf den nächsten durch 5 Pfennig teilbaren Betrag nach unten abzurunden. 2. Nur für Veränderungen oder Verbesserungen, die durch den Mißbrauch der Mietsache herbeigeführt werden, hat der Mieter aufzukommen. Sie brauchen deshalb nicht ohne weiteres die von dem Vermieter verlangten Kosten zu bezahlen.

○ S. D. 124. Wenn in dem schriftlichen Vertrag eine dreimonatige Kündigungsfrist ausgedrückt ist und Sie diesen Vertrag unterzeichnet haben, so können Sie auch nur dreimonatlich kündigen. Sie können deshalb jetzt nicht früher als am 31. Dezember ausziehen und müssen bis spätestens 4. September abends gekündigt haben. 2. Eine Kündigung hat gelegentlich Anspruch auf Aussteuer, nicht aber der Sohn. Die Aussteuer kann eventuell auf das Erbeiter angerechnet werden. Die Haushaltungsgegenstände stehen dem Vater zu, die Kinder haben daran keinen Anteil. Ein Pflichtteil können Sie von dem Vater zu Lebzeiten nicht fordern, der Pflichtteil steht Ihnen erst nach dem Tode des Vaters zu. Haben Sie die allgemeine Gütergemeinschaft auf, so tritt Gütertrennung ein. Die Aufhebung bedarf eines Vertrages, der bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Teile vor Gericht oder Notar geschlossen werden muß. Beim Güterstand der allgemeinen Gütergemeinschaft können die Gläubiger des Mannes Befriedigung an dem gesamten Gut verlangen. Die Frau hat also insofern auch für die Schulden des Mannes zu haften, als Sie bei Aufhebung der Gütergemeinschaft doch einen Anwalt zu Rate ziehen müssen, so ist es das Beste, wenn Sie die Angelegenheit dann weiter besprechen.

○ K. A. Wochelt. Nach Ihrem Schreiben nehmen wir an, daß die Vornahme auf dem Weg steht, der Ihnen jetzt unentgeltlich gemacht wird. Mit dies der Fall, so können Sie die Sache, soweit diese auf dem Weg steht, der Ihnen gehört, selbst entfernen.

○ Spasbitten. Die Aufwertung der im Jahre 1919 bei der Sparkasse angelegten Mündelgelder beträgt 15 Prozent des Goldmarkbetrages.

○ S. A. Sie finden bereit, den Schuppen bei Ihrem Auszug mitzunehmen.

○ J. G. Wenn es sich um die Nacht eines nicht gewerbemäßig gärtnerischen Kleingartens handelt (Zerlegung von Gemüse, Obst oder anderen Früchten zwecks Versorgung der Familie für den Eigenbedarf), so finden die Bestimmungen der Kleingarten- und Kleingartenanordnungen Anwendung. Danach kann der Verpächter nicht einseitig den Pachtpreis festlegen, sondern muß beim Kleingartenpachtvertrage die Festlegung beantragen, falls keine Einigung zustande kommt. Es werden für hiesige Verhältnisse 0.8 bis 2.5 Pfennig pro Quadratmeter in der Regel festgelegt. Bis zur Festlegung des Pachtpreises durch das Schiedsgericht sind Sie leiblich verpflichtet, den früheren Pachtpreis zu zahlen, einen weiteren Anspruch hat der Verpächter nicht. Eine Wagnisnahme des Landes kann nicht erfolgen. Eine Kündigung ist nach § 3 der Kleingartenanordnungen nur möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Gegen die Kündigung kann unverzüglich das Kleingartenpachtgericht (Stadthaus) angerufen werden, das dann darüber entscheidet, ob ein wichtiger Grund vorliegt oder nicht.

## Geschäftliches.

### Das Restaurant „Zum alten Pulverturm“ in Münster

ist bedeutend vergrößert worden und in diesen Tagen seinem Zweck übergeben. Erst vor 2 Jahren hatte die historische Gaststätte eine umfangreiche Erweiterung erfahren, welche namentlich durch den Umbau des Nebenbaues vollendet ist. Es ist wohl ein Zeichen der belohnenden Blüte und guten Küche, die geführt wird, wodurch das Restaurant einen so schönen Aufschwung genommen hat. Im übrigen verweisen wir auf das heutige Interieur.

## Restaurant

### „Zum alten Pulverturm“

Brenn 9 Münster i. W. Tel. 268 93

## Geschäfts-Empfehlung

Dem verehrten Publikum von Münster und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mein Restaurant u. Speisewirtschaft durch einen Erweiterungsbau ergänzt habe, so daß ich nunmehr in der Lage bin, auch für größere Gesellschaften und Vereine Speisen und Getränke in bekannter Güte zu verabfolgen. Empfehle mein Versteck u. Klubzimmer zur gefl. Benutzung. Mache das verehrte Publikum besonders auf die gediegene, feine originelle Einrichtung meines Lokales aufmerksam und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Der Wirt Wilhelm Dieninghoff.

## Norderney

Der Tagesausflug v. Münster an die deutsche Nordsee

(auch Wochentage). Ermäßigte Sonntagskarten, gültig von Samstag früh bis Montag früh, einschl. Dampferfahrt

RM. 15,40

Ab Rheine, Lingen usw. entspr. billiger.

Quartieranmeldungen und Fahrkartenausgabe durch das

Reisebüro M. Lückert,

Münster i. W., Drubbel 4. Fernruf 232 09.

## Kolonatsverkauf.

Im freiwilligen Auftrage werde ich am Freitag, den 15. August d. S., nachmittags 5 Uhr, an Ort und Stelle das in Hamern bei Bielefeld (Bahnhof) belegene Kolonat Schwermann gt. Breding (mittelschwerer Boden und prima Weiden) ganz oder geteilt zum Verkauf aussetzen.

Bei annehmbarem Gebot erfolgt Zuschlag sofort.

Die Bestimmung kann entweder sofort oder nach Abmündung der Frucht angetreten werden.

Dr. Karl Heiser,

Koln in Eisenbahn.

Große Farmer-Zigarren

## Beim Landgericht u. Amtsgericht

in Münster i. Westf. bin ich als

## Rechtsanwalt zugelassen.

Meine Büroräume befinden sich in Münster,

Königstraße 38. Rufnummer 25869.

Dr. jur. Roters, Rechtsanwalt.

## Vermischte Anzeigen

### Haushälter! Landwirte! Bäcker! Metzger!

verlangt beim Salzeinkauf stets das altbewährte

große Rheiner Salz

## der Saline Gottesgabe

Der jahrhundertalte Name verbürgt Qualität.

Zu haben in allen Niederlagen, wo keine Niederlage am Orte, wende man sich direkt an

Saline Bentlage, Rheine i. Westf. Tel. 47.

## Homemeyer's Farben

sind die wirtschaftlichsten

weil sie die

Halbbarkeit garantieren.

Münster i. Westf.

Verkäufer

Wolpert

Münster i. Westf.

Münster i. Westf.

Münster i. Westf.

Münster i. Westf.

## Staubend billig!

### Getragene, fast neue Maß-Anzüge

zu folgenden Preisen:

Getrag. Anzüge v. 8.-Mk. an

Mäntel 8.-

Hosen 3.-

Hosen 2.-

Neue Anzüge 1.50

Mäntel 1.50

Hosen 1.50

Hosen 1.50

Arb.-Schuhe v. 6.00

Hosen 5.50

Gamaschen 5.50

Auswärtige Kunden erhalten den Betrag

dieses Interesses die halbe Fahrt vergütet.

Leistungsfähig, Münster,

Niedrigstraße 14.

Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Jeder weite Weg lohnt sich.

Verlust macht zu dauernden Kunden.

Auswärtigen u. auswärtigen!

1245 PS.

Mercedes-Limousine

6-7000, mit allen

## Zeno-Arbeits- und Stellenmarkt

### Angebote

Suche per bald für

Küche und Haus (Ordnungshaus) ein ordentliches, braves

Mädchen

das im Kochen bewandert ist. Lohn monatlich 50 Mk., alles frei.